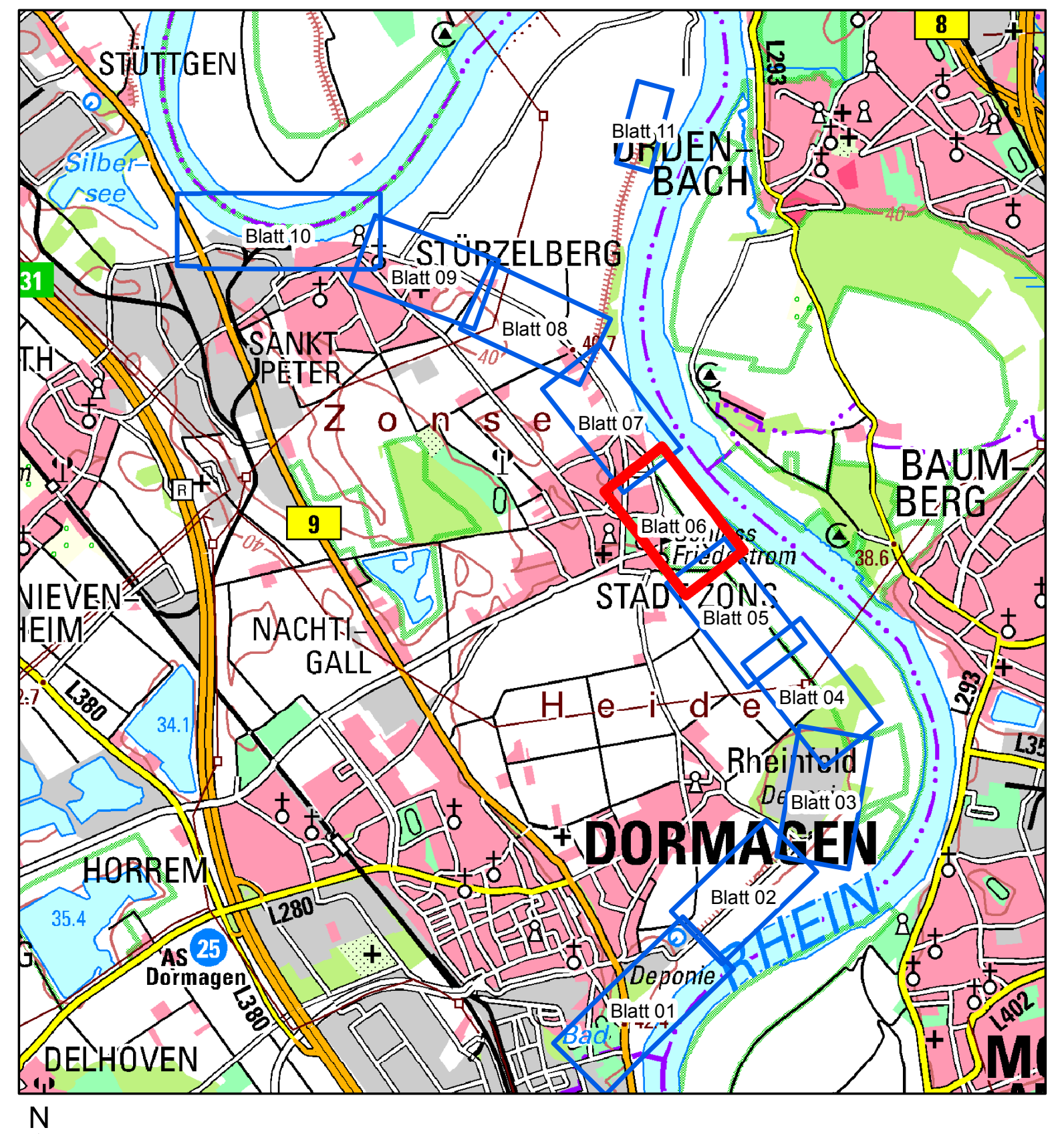

Blattübersicht Maßstab 1:55.000

1:1.000

0 50 100 200 Meter

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2017

Legende

Gewässer

FO2	Fluss, bedingt naturfern
FF2	Weiher, bedingt naturfern
FJ2	Klärbecken
FD1	stehendes Kleingewässer, naturfern
FD3	stehendes Kleingewässer, bedingt naturnah

Wälder

AA22	Laubwald bodenst. Baumarten, geringes bis mittleres Baumholz, mit bedingt naturnahem Unterwuchs

Gehölzbiotope

BA11	Feldgehölz, überw. bodenst./standortger. Gehölze, höchstens geringes Baumholz
BA12	Feldgehölz, überw. bodenst./standortger. Gehölze, mittleres Baumholz
BA13	Feldgehölz, überw. bodenst./standortger. Gehölze, mit starkem Baumholz o. Altholz
BD1	Baumhecke/Waldrand m. zahlr. Baumholz, mit überw. bodenst. Gehölzen
BD11	Baumhecke/Waldrand m. zahlr. Baumholz, mit überw. bodenst. Gehölzen, höchstens geringes Baumholz
BD12	Baumhecke/Waldrand m. zahlr. Baumholz, mit überw. bodenst. Gehölzen, mittleres Baumholz
BD21	Baumhecke/Waldrand m. zahlr. Baumholz, mit überw. nicht bodenst. Gehölzen, höchstens geringes Baumholz
BD22	Baumhecke/Waldrand m. zahlr. Baumholz, mit überw. nicht bodenst. Gehölzen, mittleres Baumholz
BF11	Baumr., Baumgr. u. Einzelb., überw. bodenst. Gehölze, höchstens geringes Baumholz
BF12	Baumr., Baumgr. u. Einzelb., überw. bodenst. Gehölze, mittleres Baumholz
BF13	Baumr., Baumgr. u. Einzelb., überw. bodenst. Gehölze, mit starkem Baumholz oder Altholz
BF21	Baumr., Baumgr., u. Einzelb., mit überw. nicht bodenst. Gehölzen, höchstens geringes Baumholz
BF22	Baumr., Baumgr., u. Einzelb., mit überw. nicht bodenst. Gehölzen, mittleres Baumholz
BF23	Baumr., Baumgr., u. Einzelb., mit überw. nicht bodenst. Gehölzen, mit starkem Baumholz o. Altholz
BF31	Baumr., Baumgr., u. Einzelb., mit Obstbäumen, höchstens geringes Baumholz
BF32	Baumr., Baumgr., u. Einzelb., mit Obstbäumen, mittleres Baumholz
BG1	Kopfbaum, -reihe, -gruppe, höchstens geringes Baumholz
BG2	Kopfbaum, -reihe, -gruppe, mittleres Baumholz
BG2	Kopfbaum, -reihe, -gruppe, mit starkem Baumholz oder Altholz
BB11	Gebüsch, Hecke u. Waldrand ohne zahlr. Baumholz, mit überw. bodenst. Gehölzen, intensiv beschnittene Hecke
BB12	Gebüsch, Einzelstrauch, Strauchhecke oder Waldrand, überw. bodenst. Gehölze
BB21	Gebüsch, Hecke u. Waldrand ohne zahlr. Baumholz, überw. nicht bodenst. Gehölze, intensiv beschnittene Hecke
BB22	Gebüsch, Einzelstrauch, Strauchhecke oder Waldrand, überw. nicht bodenst. Gehölze
BU21	Kleinfl. Ufergehölz aus Bäumen u. Sträuchern, bedingt naturnah, mit höchstens geringem Baumholz
ATr	Brombeer-Dominanzbestände

Wiesen, Weiden und Grünland-Übergangsbereiche

EA1	Glatthaferwiese und Goldhaferwiese
EA2	Wiese, 1-2 schürig
EA3	artenarme Intensiv-Fettwiese (mehrschürig)
EB1	Weiden, mäßig gedüngt, extensiv genutzt
EB2	Weiden, intensiv gedüngt, intensiv genutzt
ED1	Magerwiese
EE1	Grünlandbrache im Krautstadium u. halbruderale Queckentrockenflur
EE2	Grasflur an Dämmen, Böschungen, Straßen- und Wegrändern
EG1	Flutrasen und Feuchtpionierrasen
EG2	Trittpionierrasen

Säume, Ruderal- und Hochstaudenfluren

CG2	Uferhochstauden, neophytenreich
HC1	Stickstoffbedüftige Säume
HP4	Kletten-, Rainfarn- Beifußgestrüpp u. Stinknesselflur
HP5	Brennnesselherden
HP6	neophytenreiche Ruderalflur
HP7	sonstige ausdauernde Ruderalflur
HP8	kurzlebige Ruderalflur

Vegetationsarme und -freie Flächen

GF1	Kies- und Schlammflächen
GF4	Steinschüttungen, Befestigungen
GF5	Grünschnitt- u. Mulchablagerungen

Kulturpflanzenbestände und angelegete Erholungsflächen

HA0	Acker und Loliumeinsaat ohne Wildkrautflur
HA1	Acker und Loliumeinsaat mit Wildkrautflur sowie Ackerbrache
HA2	Sonderkultur (Erdbeeren, Spargel etc.)
HJ1	Garten ohne oder mit geringem bzw. jungen oder niederwüchsigem Gehölzbestand
HJ2	Garten mit größerem bzw. älterem Gehölzbestand
HJ3	Gartenbrache ohne oder mit geringem bzw. jungen oder niederwüchsigem Gehölzbestand
HK2	Streuobstwiese, -weide und extensiv bewirtschafteter Obstgarten mit alten Hochstämmen
HK8	Obstwiesenbrache/-gartenbrache ohne alte Hochstämme
HM2	Park, Grünanlage und Friedhof mit altem Baumbestand
HM3	Grünfläche geringer Ausdehnung (Spielplätze, Begleitgrün u.a.)
HM5	Rasen und Zierpflanzenrabatte
HM6	Ziergesträuch
HU2	Sport- und Erholungsanlage mit geringem Versiegelungsgrad
HU4	Camingplatz mit altem Baumbestand

sonstige Infrastruktureinrichtungen

HN1	Wohngebäude, Gehöfte
HN2	Industrielle oder gewerbliche Gebäudekomplexe
HN3	sonstige Bauwerke
HY1	Fahrstraße, Weg, Platz u. a., versiegelt
HY2	Fahrstraße, Weg, Platz u. a., geschottert
HF31	Mülldeponie, in Betrieb
HX	Betriebsgelände (Gewerbe, Industrie)

Konflikte

B1	Konflikt-Nr.

Erläuterungen in Tabellenblatt 1

im gesamten Baubereich auftretende Konflikte

Bo1 Bo2 Bo3 Bo4 Bo5 Bo6	Boden
W1	Wasser
K1 K2	Klima
B1 B9	Tiere/Pflanzen/ Biotope
L1	Landschaftsbild

Beeinträchtigung der Fauna durch die Spundwand

- geringe Barrierewirkung
- erhöhte Barrierewirkung
- starke Barrierewirkung

Gefährdete Arten

- einzelene Vorkommen (1-5 Ind.)
- kleinflächiges Vorkommen (5 bis <100 Ind.)
- großflächiges Vorkommen (>100 Ind.)

pv Kürzel siehe Tabelle im Kartenausschnitt

Gehölze in Arbeitsraum u. Eingriffszone

- zu schützende Gehölze
- Gehölzverlust

tech. Planung Deichbau

- Planung DSZ I
- Planung DSZ II
- Planungslinien
- Spundwand

Wirkzone

- 🟨 Arbeitsraum
- 🟧 Eingriffszone

sonstige Darstellungen

- Untersuchungsraumgrenzen LBP

Übersicht gefährdete Pflanzenarten

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL NRW	RL NT
sa	*Sherardia arvensis*	Ackerröte	3	*
be	*Bromus erectus*	Aufrechte Trespe	*	3
hp	*Helictotrichon pubescens*	Flaum-Hafer	*	3
so	*Sanguisorba officinalis*	Großer Wiesenknopf	*	3
tm	*Thalictrum minus*	Kleine Wiesenraute	2	-
oca	*Orobranche caryophyllacea*	Nelken-Sommerwurz	3	2
cr	*Campanula rotundifolia*	Rundblättrige Glockenblume	*	3
cc	*Carum carvi*	Wiesen Kümmel	*	2
sp	*Salvia pratensis*	Wiesen-Salbei	3S	3
pv	*Primula veris*	Wiesen-Schlüsselblume	3	3
rhal	*Rhinanthus alectorolophus*	Zottiger Klappertopf	2	2

NT: Naturraum Niederrheinisches Tiefland,

Gefährdungskategorien:
0 Ausgestorben oder verschollen, 1 vom Aussterben bedroht, 2 stark gefährdet, 3 gefährdet, V: Vorwarnliste, S: dank Schutzmaßnahmen gleich, geringer oder nicht mehr gefährdet (als Zusatz zu *, V, 3, 2,1 oder R); *: im betreffenden Gebiet ungefährdet

Deichverband Dormagen / Zons

Der Deichgräf

Anpassung der gesamten Hochwasserschutzanlagen

zw. Rheinstrom-km 711,25 und 726,8 - linkes Ufer - a..a.R.d.T.

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Karte:
Konflikte

Bearbeitung:
L.PLAN
Büro für Landschaftsplanung und angewandte Umweltwissenschaften
Dipl.-Biol. Rainer Leiders
Adalbertseinweg 259
52066 Aachen
Tel.: (0241) 400 7204
Fax.:(0241) 400 7210
info@LPLAN-Landschaftsplanung.de
www.LPLAN-Landschaftsplanung.de

Maßstab: 1:1.000
Anlage-Nr.: LBP-A2.6
Plan-Nr.: 068-02-2.6
Datum: 31.05.2019
gez.: kin
gepr.: lei

41541 Dormagen, im Mai 2019

gez. Fischer

52066 Aachen, im Mai 2019

gez. Leiders